

Vorinformation für öffentliche Dienstleistungsaufträge

Rechtsgrundlage:

Verordnung (EG) Nr. 1370/2007

Abschnitt I: Zuständige Behörde

I.1) **Name und Adressen**

Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie

Radetzkystraße 2

Wien

1030

Österreich

Kontaktstelle(n): Abt. II/Infra 3 – Öffentlicher Personennah- und -regionalverkehr (ÖPNRV) – zu Händen von:

Frau DI Martina Schalko

Telefon: +431 71162-652401

E-Mail: infra3@bmvit.gv.at

Fax: +431 71162-652499

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse: www.bmvit.gv.at

I.2) **Auftragsvergabe im Namen anderer zuständiger Behörden**

I.3) **Kommunikation**

Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen

I.4) **Art der zuständigen Behörde**

Ministerium oder sonstige zentral- oder bundesstaatliche Behörde einschließlich regionaler oder lokaler Unterabteilungen

Abschnitt II: Gegenstand

II.1) **Umfang der Beschaffung**

II.1.1) **Bezeichnung des Auftrags:**

Erbringung von Verkehrsdienstleistungen im Schienenpersonenverkehr auf der Strecke Wien Hbf - Ebenfurth - Sopron - Deutschkreutz

II.1.2) **CPV-Code Hauptteil**

60210000

II.1.3) **Art des Auftrags**

Dienstleistungen

Vom öffentlichen Verkehrswesen abgedeckte Bereiche:

Eisenbahnverkehr

II.2) **Beschreibung**

II.2.2) **Weitere(r) CPV-Code(s)**

II.2.3) **Erfüllungsort**

NUTS-Code: AT111

NUTS-Code: AT112

NUTS-Code: AT122

NUTS-Code: AT127

NUTS-Code: AT130

Hauptort der Ausführung:

Bundesländer Wien, Niederösterreich und Burgenland.

II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**

Eine Konkretisierung des Auftragsgegenstandes, Beschreibung betroffener Strecken und des jeweiligen Systemangebots sowie ein dem aktuellen Entwurfsstand entsprechender Musterfahrplan für das erste Fahrplanjahr, der noch Änderungen in der Planung und trassentechnischen Umsetzbarkeit unterliegt, ist auf der Homepage des BMVIT abrufbar:

<https://www.bmvit.gv.at/verkehrsdienstevertraege>

Für die Erbringung der Verkehrsdienste sind grundsätzlich die 5 bereits im Einsatz befindlichen Bestandsfahrzeuge der Baureihe Desiro Mainline des EVU zu verwenden. Im Zuge des Ausbaus der Pottendorfer Linie sowie den damit einhergehenden fahrplantechnischen Anforderungen sind im Rahmen der Vertragslaufzeit schrittweise zusätzliche elektrisch betriebene Nahverkehrszüge mit folgenden Eigenschaften einzusetzen:

- Einstöckiger ETW: Länge: rund 75 m oder rund 100 m; Anzahl Türen: mindestens 4 pro Fahrzeugseite; Breite Türen: rund 1 300 mm; Einstiegshöhe: 600 mm über Schienenoberkante; Höchstgeschwindigkeit: zumindest 160 km/h.

Zudem sollen die Fahrzeuge folgende Eigenschaften vorweisen: Barrierefreiheit, Klimatisierung, Fahrgastinformationssysteme, Sanitäranlagen, Mehrzweckabteil, für die Leistungserbringung notwendige Zulassungen.

Der Vertrag wird als Bruttovertrag konzipiert.

Auf den im Rahmen der Beauftragung zu erbringenden Leistungen sind grundsätzlich die Tarife des betreffenden Verkehrsverbundes gültig. Eine Anstoßtarifizierung im Haustarif der ÖBB-PV AG ist vorzusehen. Über die Ausgabe von Fahrkarten zu unternehmensspezifischen Tarifen hat sich das Eisenbahnunternehmen gegebenenfalls mit der Auftraggeberin sowie der Verkehrsverbundorganisationsgesellschaft ins Einvernehmen zu setzen. Der nunmehr zu vergebende Dienstleistungsauftrag führt zu einer Qualitätsverbesserung. (Art und Menge der Dienstleistungen oder Angabe von Bedürfnissen und Anforderungen)

II.2.7) **Voraussichtlicher Vertragsbeginn und Laufzeit des Vertrags**

Beginn: 13/12/2020

Laufzeit in Monaten: 120

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1) **Verfahrensart**

Direkte Vergabe für Eisenbahnverkehr (Art. 5.6 von 1370/2007)

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.1) **Zusätzliche Angaben:**

Die Republik Österreich, vertreten durch das Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie, als zuständige Behörde gemäß Art. 2 lit b VO (EG) 1370/2007 beabsichtigt über die Schieneninfrastruktur-Dienstleistungsgesellschaft mbH (SCHIG mbH) als Auftraggeberin einen Dienstleistungsauftrag gemäß Art. 5 Abs. 6 VO (EG) Nr. 1370/2007 direkt an die Raaberbahn AG zu vergeben. Auftraggeberin der beabsichtigten Direktvergabe im Sinne des § 2 Z 5 BVergG 2018 wird ausschließlich die SCHIG mbH. Diese soll den Dienstleistungsvertrag mit dem Eisenbahnverkehrsunternehmen in eigenem Namen und auf eigene Rechnung abschließen. Nachdem die SCHIG mbH ein Rechtsträger gemäß Art 126b Abs 2 B-VG ist, handelt es sich um eine Vergabe im Vollziehungsbereich des Bundes gemäß Art 14b Abs 2 Z 1 lit c B-VG (vgl. VwGH 21.12.2016, Ra 2016/04/0139-3).

Die zu erbringende Zugkm-Leistung unterliegt ausschließlich von der SCHIG mbH abzurufenden Anpassungen (Reduzierung/Ausweitung) aufgrund von laufenden Änderungen der Verkehrsbedürfnisse

hinsichtlich geänderter demographischer, wirtschaftlicher oder infrastruktureller Rahmenbedingungen, insbesondere im Zuge des jährlichen Fahrplanwechsels. Solche Anpassungen der geschuldeten Leistung sind vertragsimmanente Erfüllungshandlungen. Leistungsanpassungen in Form von Mehrleistungen/Reduktionen von Zugkm sowie deren Auswirkungen auf den Gesamtabgeltungsbetrag dürfen insgesamt nicht mehr als Plus/Minus 15 % des Auftragswerts des Gesamtangebots (exkl. Valorisierung) während der gesamten Vertragslaufzeit betragen. Kosten-/ kilometerneutrale Umschichtungen sind jederzeit zulässig. Der Leistungszeitraum des gegenständlichen Auftrags durch die zuständige Behörde ist mit Fahrplanwechsel 2030/31 beschränkt.

Da

1. § 151 Abs. 2 Bundesvergabegesetz 2018 diese in Art. 5 Abs. 6 VO (EG) 1370/2007 zugelassene Direktvergabe ausdrücklich einräumt,
2. es im Interesse der Republik Österreich als Miteigentümerin der Raaberbahn AG liegt, dass die Raaberbahn AG als Eisenbahnverkehrsunternehmen in der Lage ist gemeinwirtschaftliche Eisenbahnverkehrsleistungen auch in Österreich wirtschaftlich, nachhaltig und in hoher Qualität anbieten und durchführen zu können
3. die Beauftragung der Raaberbahn AG als ein sowohl in Österreich als auch in Ungarn tätiges Eisenbahnverkehrsunternehmen mit der Erbringung der grenzüberschreitenden Verkehrsleistungen der Zuglauflinie REX 65 Wien Hbf. – Ebenfurth – Sopron – Deutschkreutz zweckmäßig ist und
4. die Raaberbahn AG in der Lage ist, diese Leistungen mit modernen Fahrbetriebsmitteln zu wirtschaftlichen und marktfähigen Preisen zu erbringen
5. die Steigerung der Wirtschaftlichkeit und Qualität der bestehenden gemeinwirtschaftlichen SPNV-Leistungen auch in einem direkt vergebenen öffentlichen Dienstleistungsauftrag sichergestellt werden kann, entspricht die Wahl eines direkten Vergabeverfahrens an die Raaberbahn AG am besten den Anforderungen der Sparsamkeit, Wirtschaftlichkeit und Zweckmäßigkeit auf der Grundlage der Ordnungsmäßigkeit und Rechtmäßigkeit.

Die Auftraggeberin behält sich eine vorzeitige Kündigung, unter Bedingungen, die im Rahmen der Vertragsverhandlungen fixiert werden, vor. Die Auftraggeberin behält sich einen Widerruf dieser Vorinformation aus nach Auftraggebersicht wichtigen Gründen vor.

VI.4) **Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:**

05/12/2019

Ergänzung zu II.2.4.) Beschreibung der Beschaffung

Ergänzung zu II.2.4) Beschreibung der Beschaffung

Die Republik Österreich, vertreten durch das Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie, Radetzkystraße 2, 1030 Wien, als zuständige Behörde gemäß Art. 2 lit b VO (EG) Nr. 1370/2007 beabsichtigt über die Schieneninfrastruktur-Dienstleistungsgesellschaft mbH (SCHIG mbH) als Auftraggeberin einen Dienstleistungsauftrag gemäß Art. 5 Abs. 6 VO (EG) Nr. 1370/2007 direkt an die Raab-Ödenburg-Ebenfurther Eisenbahn AG (Raaberbahn AG) für die Dauer von 10 Jahren zu vergeben.

Auftraggeberin der beabsichtigten Direktvergabe im Sinne des § 2 Z 5 BVergG 2018 wird ausschließlich die SCHIG mbH. Diese soll den Dienstleistungsvertrag mit dem Eisenbahnverkehrsunternehmen in eigenem Namen und auf eigene Rechnung abschließen. Nachdem die SCHIG mbH ein Rechtsträger gemäß Art 126b Abs 2 B-VG ist, handelt es sich im konkreten Fall um eine Vergabe im Vollziehungsbereich des Bundes gemäß Art 14b Abs 2 Z 1 lit c B-VG (vgl. auch VwGH 21.12.2016, Ra 2016/04/0139-3).

Beabsichtigter Auftragsgegenstand ist die Erbringung von SPNV-Leistungen ab voraussichtlich 13. Dezember 2020 auf folgenden Streckenabschnitten mit folgendem beschriebenen Systemangebot. Ein dem aktuellen Entwurfsstand entsprechender Musterfahrplan für das erste Fahrplanjahr der Leistungserbringung, der noch Änderungen in der Planung und trassentechnischen Umsetzbarkeit unterliegt, ist auf der Homepage des BMVIT abrufbar:

<https://www.bmvit.gv.at/verkehrsdienstevertraege>

Vorbemerkung

Der Fahrplan für das erste Fahrplanjahr der Leistungserbringung ist auch unter „Fahrplansystem im ersten Fahrplanjahr der Leistungserbringung“ beschrieben. Punktuelle Abweichungen vom beschriebenen Takt/Linien-Grundmuster sind möglich und zulässig.

Insbesondere im Zuge der Fertigstellung von Eisenbahninfrastrukturprojekten im Bereich der gegenständlichen Verkehre kommt es zu Anpassungen derselben. Diese Anpassungen sind unter „Fahrplansystem in den Folgejahren“ beschrieben.

Die angegebenen Kilometerwerte (km) beziehen sich auf Fahrplan-Kilometer pro Jahr und Linie, einzelne von der Liniennummer bzw. Zugklasse abweichende Nahverkehrsleistungen sind mitumfasst.

Fahrplansystem im ersten Fahrplanjahr der Leistungserbringung

Systemangebot auf der Linie REX65 Wien Hbf – Ebenfurth – Wulkaprodersdorf – Deutschkreutz (rund 1,2 Mio km p.a.)

Grundtakt an Werktagen außer Samstag: Stundentakt

Grundtakt an Samstag wenn Werktag: Stundentakt

Grundtakt an Sonn- und Feiertagen: Stundentakt

Verdichtungen an Werktagen außer Samstag in der HVZ auf einen Halbstundentakt, zusätzlich

Verdichterzüge außerhalb des Taktschemas

Fahrplansystem in den Folgejahren

Während der Dauer des Dienstleistungsvertrags ist die Errichtung einer Direktanbindung von Eisenstadt (Schleife Eisenstadt) bzw. die Errichtung einer Umfahrung von Ebenfurth (Schleife Ebenfurth) vorgesehen. Für den Fall der tatsächlichen Umsetzung zumindest einer dieser infrastrukturellen Maßnahmen und für den Fall der finanziellen Einigung der betroffenen Gebietskörperschaften ist im Dienstleistungsvertrag eine Option der SCHIG mbH vorgesehen, die es der SCHIG mbH ermöglicht, das EVU unter Nutzung zumindest einer dieser infrastrukturellen Möglichkeiten mit einer Ausweitung des Verkehrsangebots um voraussichtlich 0,4 Mio. Zugkilometer p.a. zu beauftragen.

Weitere Angaben

Die vom EVU zu erbringende Zugkilometerleistung unterliegt ausschließlich von der SCHIG mbH abzurufenden Anpassungen (Reduzierung und Ausweitung) aufgrund von laufenden Änderungen der Verkehrsbedürfnisse der Bevölkerung hinsichtlich geänderter demographischer, wirtschaftlicher oder infrastruktureller Rahmenbedingungen (z.B. geänderte Schulbeginnzeiten und -standorte, Veränderung der Arbeitsplatzsituation größerer Wirtschaftsstandorte; Nachfrageverlagerung im Bereich Freizeiteinrichtungen und Einkaufsstandorte; räumliche Verlagerungen im Zubringersystem, Entfall/Neuinbetriebnahme von Haltepunkten u.dgl.), insbesondere im Zuge des jährlichen Fahrplanwechsels. Solche Anpassungen der geschuldeten Leistung sind vertragsimmanente Erfüllungshandlungen.

Leistungsanpassungen in Form von Mehrleistungen von Zugkilometern sowie deren Auswirkungen auf den Gesamtabgeltungsbetrag dürfen insgesamt nicht mehr als plus 15 % des Auftragswerts des Gesamtangebotes (exklusive Valorisierung) während der gesamten Vertragslaufzeit betragen.

Leistungsanpassungen in Form von Reduktionen von Zugkilometern sowie deren Auswirkungen auf den Gesamtabgeltungsbetrag dürfen insgesamt nicht mehr als minus 15 % des Auftragswerts des Gesamtangebotes (exklusive Valorisierung) während der gesamten Vertragslaufzeit betragen.

Umschichtungen sind jederzeit zulässig mit der Einschränkung, dass sie kosten- und kilometerneutral erfolgen müssen.

Für die Erbringung der Verkehrsdienste sind grundsätzlich die 5 bereits im Einsatz befindlichen Bestandsfahrzeuge der Baureihe Desiro Mainline des EVU zu verwenden. Im Zuge des Ausbaus der Pottendorfer Linie sowie den damit einhergehenden fahrplantechnischen Anforderungen sind im Rahmen der Vertragslaufzeit schrittweise zusätzliche elektrisch betriebene Nahverkehrszüge mit folgenden Eigenschaften einzusetzen:

- Einstöckiger ETW: Länge: rund 75m oder rund 100m; Anzahl Türen: mindestens 4 pro Fahrzeugseite; Breite Türen: rund 1300mm; Einstiegshöhe: 600mm über Schienenoberkante; Höchstgeschwindigkeit: zumindest 160km/h.

Zudem sollen die Fahrzeuge folgende Eigenschaften vorweisen: Barrierefreiheit, Klimatisierung, Fahrgastinformationssysteme, Sanitäranlagen, Mehrzweckabteil, für die Leistungserbringung notwendige Zulassungen.

Auf den im Rahmen der Beauftragung zu erbringenden Leistungen sind grundsätzlich die Tarife des betreffenden Verkehrsverbundes gültig. Eine Anstoßtarifierung im Haustarif der ÖBB-PV AG ist vorzusehen. Über die Ausgabe von Fahrkarten zu unternehmensspezifischen Tarifen hat sich das Eisenbahnunternehmen gegebenenfalls mit der Auftraggeberin sowie der Verkehrsverbundorganisationsgesellschaft ins Einvernehmen zu setzen.

Der Leistungszeitraum des gegenständlichen Auftrages durch die zuständige Behörde ist mit Fahrplanwechsel 2030/2031 beschränkt.

Der Auftraggeber behält sich eine vorzeitige Kündigung, unter Bedingungen, die im Rahmen der Vertragsverhandlungen fixiert werden, vor.

Da

1. § 151 Abs. 2 Bundesvergabegesetz 2018 diese in Art. 5 Abs. 6 VO (EG) 1370/2007 zugelassene Direktvergabe ausdrücklich einräumt,
2. es im Interesse der Republik Österreich als Miteigentümerin der Raaberbahn AG liegt, dass die Raaberbahn AG als Eisenbahnverkehrsunternehmen in der Lage ist gemeinwirtschaftliche Eisenbahnverkehrsleistungen auch in Österreich wirtschaftlich, nachhaltig und in hoher Qualität anbieten und durchführen zu können
3. die Beauftragung der Raaberbahn AG als ein sowohl in Österreich als auch in Ungarn tätiges Eisenbahnverkehrsunternehmen mit der Erbringung der grenzüberschreitenden Verkehrsleistungen der Zuglauflinie REX 65 Wien Hbf. – Ebenfurth – Sopron – Deutschkreutz zweckmäßig ist und
4. die Raaberbahn AG in der Lage ist, diese Leistungen mit modernen Fahrbetriebsmitteln zu wirtschaftlichen und marktfähigen Preisen zu erbringen
5. die Steigerung der Wirtschaftlichkeit und Qualität der bestehenden gemeinwirtschaftlichen SPNV-Leistungen auch in einem direkt vergebenen öffentlichen Dienstleistungsauftrag sichergestellt werden kann,

entspricht die Wahl eines direkten Vergabeverfahrens an die Raaberbahn AG am besten den Anforderungen der Sparsamkeit, Wirtschaftlichkeit und Zweckmäßigkeit auf der Grundlage der Ordnungsmäßigkeit und Rechtmäßigkeit.

512 Wien - Ebenfurth - Wulkaprodersdorf - Sopron - Deutschkreutz Raaberbahn

Entwurf Fpl. 2021+
Stand: 27.11.2019

nur REX65 dargestellt

km	Zug																
		REX 17591 REX65	REX 17501 REX65	REX 17503 REX65	REX 17505 REX65	REX 17507 REX65	REX 17509 REX65	REX 17511 REX65	REX 17513 REX65	REX 17515 REX65	REX 17517 REX65	REX 17519 REX65	REX 17521 REX65	REX 17553 HVZ	REX 17523 REX65	REX 17555 HVZ	
	von																
0,0	Wien Hauptbahnhof (In Wbf)	...	Ⓐ 5.23	6.23	7.23	8.23	9.23	10.23	11.23	12.23	13.23	14.23	15.23	Ⓐ 15.50	16.23	Ⓐ 16.50	
3,4	Wien Meidling	o	...	5.28	6.28	7.28	8.28	9.28	10.28	11.28	12.28	13.28	14.28	15.28	16.28	16.55	
		o	...	5.30	6.30	7.30	8.30	9.30	10.30	11.30	12.30	13.30	14.30	15.30	16.30	16.57	
30,7	Ebreichsdorf	o	...	5.47	6.47	7.47	8.47	9.47	10.47	11.47	12.47	13.47	14.47	15.47	16.47		
37,4	Pottendorf-Landegg	o	...	5.48	6.48	7.48	8.48	9.48	10.48	11.48	12.48	13.48	14.48	15.48	16.48		
41,5	Ebenfurth	o	...	5.56	6.56	7.56	8.56	9.56	10.56	11.56	12.56	13.56	14.56	15.56	16.56	17.31	
		o	...	6.02	7.02	8.02	9.02	10.02	11.02	12.02	13.02	14.02	15.02	16.02	16.37	17.02	
43,6	Neufeld a. d. Leitha	o	...	6.05	7.05	8.05	9.05	10.05	11.05	12.05	13.05	14.05	15.05	16.05	16.40	17.05	
51,6	Müllendorf	o	...	6.13	7.13	8.13	9.13	10.13	11.13	12.13	13.13	14.13	15.13	16.13	16.48	17.13	
		o	...	6.18	7.18	8.18	9.18	10.18	11.18	12.18	13.18	14.18	15.18	16.18	16.52	17.18	
57,3	Wulkaprodersdorf	o	...	6.19	7.19	8.19	9.19	10.19	11.19	12.19	13.19	14.19	15.19	16.19	16.53	17.19	
63,0	Draßburg Hst	o	...	6.25	7.25	8.25	9.25	10.25	11.25	12.25	13.25	14.25	15.25	16.25	16.59	17.25	
66,3	Baumgarten	o	...	6.30	7.30	8.30	9.30	10.30	11.30	12.30	13.30	14.30	15.30	16.30	17.03	17.30	
74,1	Sopron	o	...	6.38	7.38	8.38	9.38	10.38	11.38	12.38	13.38	14.38	15.38	16.38	17.10	17.38	
		o	Ⓐ 5.39	6.39	7.39	8.39	9.39	10.39	11.39	12.39	13.39	14.39	15.39	16.39	17.11	17.39	
83,5	Deutschkreutz	o	Ⓐ 5.47	Ⓐ 6.47	7.47	8.47	9.47	10.47	11.47	12.47	13.47	14.47	15.47	16.47	Ⓐ 17.22	Ⓐ 17.47	
	nach																

km	Zug																
		REX 17525 REX65	REX 17557 REX65 HVZ	REX 17527 REX65	REX 17529 REX65	REX 17531 REX65	REX 17533 REX65	REX 17535 REX65									
	von																
0,0	Wien Hauptbahnhof (In Wbf)	17.23	Ⓐ 17.50	18.23	19.23	20.23	21.23	22.23	...	...	...	...	...	...	...
3,4	Wien Meidling	o	17.28	17.55	18.28	19.28	20.28	21.28	22.28	...	...	...	...	...	...
		o	17.30	17.57	18.30	19.30	20.30	21.30	22.30	...	...	...	...	...	...
30,7	Ebreichsdorf	o	17.47		18.47	19.47	20.47	21.47	22.47	...	...	...	...	...	...
		o	17.48		18.48	19.48	20.48	21.48	22.48	...	...	...	...	...	...
37,4	Pottendorf-Landegg	o	17.56	18.27	18.31	18.56	19.56	20.56	21.56	22.56	...	...	...	...	...
41,5	Ebenfurth	o	18.02	18.37	19.02	20.02	21.02	22.02	23.02	...	...	...	...	...	...
43,6	Neufeld a. d. Leitha	o	18.05	18.40	19.05	20.05	21.05	22.05	23.05	...	...	...	...	...	...
51,6	Müllendorf	o	18.13	18.48	19.13	20.13	21.13	22.13	23.13	...	...	...	...	...	...
		o	18.18	18.52	19.18	20.18	21.18	22.18	23.18	...	...	...	...	...	...
57,3	Wulkaprodersdorf	o	18.19	18.53	19.19	20.19	21.19	22.19	23.19	...	...	...	...	...	...
63,0	Draßburg Hst	o	18.25	18.59	19.25	20.25	21.25	22.25	23.25	...	...	...	...	...	...
66,3	Baumgarten	o	18.30	19.03	19.30	20.30	21.30	22.30	23.30	...	...	...	...	...	...
74,1	Sopron	o	18.38	19.10	19.38	20.38	21.38	22.38	23.38	...	...	...	...	...	...
		o	18.39	19.11	19.39	20.39	21.39	22.39	23.39	...	...	...	...	...	...
83,5	Deutschkreutz	o	Ⓐ 18.47	Ⓐ 19.22	19.47	20.47	21.47	22.47	23.47	...	...	...	...	...	...
	nach																

512 Deutschkreutz - Sopron - Wulkaprodersdorf - Ebenfurth - Wien Raaberbahn

Entwurf Fpl. 2021+
Stand: 27.11.2019

nur REX65 dargestellt

km	Zug																
		REX 17500 REX65	REX 17550 REX65 HVZ	REX 17502 REX65	REX 17552 REX65 HVZ	REX 17504 REX65	REX 17554 REX65 HVZ	REX 17506 REX65	REX 17556 REX65 HVZ	REX 17508 REX65	REX 17510 REX65	REX 17512 REX65	REX 17514 REX65	REX 17516 REX65	REX 17518 REX65	REX 17520 REX65	
	von																
0,0	Deutschkreutz	Ⓐ 4.13	Ⓐ 4.37	5.13	Ⓐ 5.37	6.13	Ⓐ 6.37	7.13	Ⓐ 7.37	8.13	9.13	10.13	11.13	12.13	13.13	14.13	
9,4	Sopron	o 4.21	4.48	5.21	5.48	6.21	6.48	7.21	7.48	8.21	9.21	10.21	11.21	12.21	13.21	14.21	
17,2	Baumgarten	4.22	4.49	5.22	5.49	6.22	6.49	7.22	7.49	8.22	9.22	10.22	11.22	12.22	13.22	14.22	
20,5	Draßburg Hst	4.30	4.56	5.30	5.56	6.30	6.56	7.30	7.56	8.30	9.30	10.30	11.30	12.30	13.30	14.30	
26,3	Wulkaprodersdorf	o 4.35	5.00	5.35	6.00	6.35	7.00	7.35	8.00	8.35	9.35	10.35	11.35	12.35	13.35	14.35	
32,0	Müllendorf	4.41	5.06	5.41	6.06	6.41	7.06	7.41	8.06	8.41	9.41	10.41	11.41	12.41	13.41	14.41	
39,9	Neufeld a. d. Leitha	4.42	5.07	5.42	6.07	6.42	7.07	7.42	8.07	8.42	9.42	10.42	11.42	12.42	13.42	14.42	
42,0	Ebenfurth	4.48	5.12	5.48	6.12	6.48	7.12	7.48	8.12	8.48	9.48	10.48	11.48	12.48	13.48	14.48	
46,1	Pottendorf-Landegg	o 4.55	5.20	5.55	6.20	6.55	7.20	7.55	8.20	8.55	9.55	10.55	11.55	12.55	13.55	14.55	
52,9	Ebreichsdorf	4.58	5.23	5.58	6.23	6.58	7.23	7.58	8.23	8.58	9.58	10.58	11.58	12.58	13.58	14.58	
80,1	Wien Meidling	5.04	5.29	6.04	6.29	7.04	7.29	8.04	8.29	9.04	10.04	11.04	12.04	13.04	14.04	15.04	
83,5	Wien Hauptbahnhof (in Wbf)	Ⓐ 5.37	Ⓐ 6.10	6.37	Ⓐ 7.10	7.37	Ⓐ 8.10	8.37	Ⓐ 9.10	9.37	10.37	11.37	12.37	13.37	14.37	15.37	
	nach																

km	Zug																
		REX 17522 REX65	REX 17524 REX65	REX 17526 REX65	REX 17528 REX65	REX 17530 REX65	REX 17532 REX65	REX 17590 REX65									
	von																
0,0	Deutschkreutz	15.13	16.13	17.13	18.13	19.13	20.13	Ⓐ 22.29	...	...	...	...	...	...	...	...
9,4	Sopron	o 15.21	16.21	17.21	18.21	19.21	20.21	Ⓐ 22.37	...	...	...	...	...	...	...	...
17,2	Baumgarten	15.22	16.22	17.22	18.22	19.22	20.22	...	...	...	...	...	...	...	...	...
20,5	Draßburg Hst	15.30	16.30	17.30	18.30	19.30	20.30	...	...	...	...	...	...	...	...	...
26,3	Wulkaprodersdorf	o 15.35	16.35	17.35	18.35	19.35	20.35	...	...	...	...	...	...	...	...	...
32,0	Müllendorf	15.41	16.41	17.41	18.41	19.41	20.41	...	...	...	...	...	...	...	...	...
39,9	Neufeld a. d. Leitha	15.42	16.42	17.42	18.42	19.42	20.42	...	...	...	...	...	...	...	...	...
42,0	Ebenfurth	15.48	16.48	17.48	18.48	19.48	20.48	...	...	...	...	...	...	...	...	...
46,1	Pottendorf-Landegg	o 15.55	16.55	17.55	18.55	19.55	20.55	...	...	...	...	...	...	...	...	...
52,9	Ebreichsdorf	15.58	16.58	17.58	18.58	19.58	20.58	...	...	...	...	...	...	...	...	...
80,1	Wien Meidling	16.04	17.04	18.04	19.04	20.04	21.04	...	...	...	...	...	...	...	...	...
83,5	Wien Hauptbahnhof (in Wbf)	o 16.11	17.11	18.11	19.11	20.11	21.11	...	...	...	...	...	...	...	...	...
	nach																

Ⓐ = Werktag außer Samstag
Ⓞ = Samstag, Sonn- und Feiertag